

Gemeinde Bad Kleinen

Der Bürgermeister

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport, Soziales
der Gemeinde Bad Kleinen

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.11.2010

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Feuerwehrgebäude, An der Feldhecke 1, Bad Kleinen

Anwesende:

Frau Stibbe, Dr. Sabine	anwesend
Herr Wölm, Joachim	anwesend
Frau Gruß, Anett	anwesend
Frau Hieß, Christa	anwesend
Herr Poppe, Joachim	anwesend bis TOP 6. (20.45 Uhr)
Herr Herber, Benjamin	anwesend
Frau Schmidt, Helma	anwesend
Frau Schuldt, Marianne	anwesend
Frau Mollitor, Meike	anwesend

Gäste:

Herr Kreher, Bürgermeister
Frau Lehmkuhl, Leiterin der Kindertagesstätte

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.07.2010 und Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Neuwahl des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden
- 5.1 Bestätigung eines Mitgliedes in der Schulkonferenz in Vertretung des Trägers
- 6 Beratung über die Nutzungsordnung für die Kindertagesstätte Bad Kleinen

VO/GV08/2010-637

- | | | |
|---|---|------------------|
| 7 | Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Bad Kleinen | VO/GV08/2010-617 |
| 8 | Leitbild für eine ausgewogene Entwicklung der Gemeinde Bad Kleinen | VO/GV08/2010-626 |
| 9 | Sonstiges | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Die Vorsitzende, Frau Dr. Stibbe, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es wird beantragt, den TOP 8. von der Tagesordnung zu streichen, da die Vorlage im Vorfeld nicht innerhalb der Verwaltung abgestimmt war.

Neu aufgenommen wird in die Tagesordnung „Beratung einer Nutzungsordnung für die Kindertagesstätte“, als TOP 6. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 14.07.2010 und Protokollkontrolle

Frau Dr. Stibbe führt die **Protokollkontrolle** durch.

Auf Seite 3. wurde berichtet, dass ein Antrag auf Auszeichnung mit den Kulturpreisen des Landkreises zu stellen ist. Dies ist erfolgt.

Herr Böhnke hatte auf Seite 4. eine Anfrage an die SPD-Fraktion gestellt und darauf eine Antwort erhalten.

Auf Seite 4., TOP 6. war der Beschluss über die Kapazität der Schule. Dieser Beschluss wurde am 08.09.2010 durch die Gemeindevertretung gefasst.

Auf Seite 5. hatte Frau Dr. Stibbe die Auswertung eines Gespräches zum Tourismus in Bad Kleinen mit dem Ministerium angekündigt. An dieser Stelle erfolgt von ihr die Auswertung des Gespräches.

Frau Dr. Stibbe erläutert dazu das Konzept, in dem nur die Orte Bad Kleinen und Gallentin für die Entwicklung als anerkannter Erholungsort festgeschrieben sind. Sie gibt die Eckpunkte bekannt, die notwendig sind, um diese Zielsetzung zu erreichen. Nach ihren Vorstellungen muss die Umsetzung durch die Tourismusgesellschaft Bad Kleinen (UG) erfolgen.

Die derzeit von der Tourismusgesellschaft Bad Kleinen (UG) vorgelegten Ergebnisse und die Aussagekraft der Ansprechpartner, die in Bad Kleinen bei Frau Mollitor ihren -Sitz haben, ist noch nicht zufriedenstellend.

Billigung der Sitzungsniederschrift:

Die vorliegende Sitzungsniederschrift vom 14.07.2009 wird einstimmig gebilligt.

zu 4	Einwohnerfragestunde
------	----------------------

Herr Poppe stellt als Vater, der ein Kind in der Einrichtung in Bad Kleinen hat, Fragen zur Wiederaufnahme der Tätigkeit durch Frau Lehmkuhl.

1. Er möchte wissen, welche Erkenntnisse es vom letzten Arbeitstag vor der Erkrankung von Frau Lehmkuhl gab.
2. Er fragt nach einem Konzept zur Kommunikation zwischen den Mitarbeitern der Einrichtung und dem Träger und
3. möchte er wissen, was aus dem Teegeld geworden ist, welches die Eltern monatlich in der Einrichtung bezahlen.

Frau Dr. Stibbe beginnt mit der Beantwortung und berichtet von einem Gespräch zwischen Personalrat und ihr zu Fragen und Befindlichkeiten, die es in der Einrichtung gibt. Außerdem hat sie mit Frau Lehmkuhl und Frau Tarnowski einzeln gesprochen und hatte ein Gespräch mit der Elternratsvorsitzenden und der Stellvertreterin.

Bei all diesen Gesprächen wurde verabredet, dass Anfang des nächsten Jahres wieder Gespräche stattfinden werden. Die Inhalte dieser Gespräche gibt Frau Dr. Stibbe öffentlich nicht bekannt.

Herr Kreher antwortet ebenfalls auf die Fragen.

Zur 1. Frage: Frau Lehmkuhl wurde nach Hause gebracht und war krank.

Zu 2. Es wurden mehrere Belegschaftsversammlungen in der Kindereinrichtung durchgeführt.

Zu 3. Es erfolgten klare Anweisungen und Festlegungen zur Kassenführung.

Frau Lehmkuhl kommt hinzu. (19.30 Uhr)

Herr Kreher weist auf das Arbeitsrecht hin und dass er aus diesem Grunde auch nicht alle Fragen beantworten wird.

Herr Poppe fragt noch einmal nach der Höhe des Teegeldes.

Herr Kreher möchte diese Frage nicht beantworten.

zu 5	Neuwahl des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden Vorlage: VO/GV08/2010-637
------	--

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozialausschusses wählen

Frau Anett Gruß

zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 5.1 Bestätigung eines Mitgliedes in der Schulkonferenz in Vertretung des Trägers

Beschluss:

Die Mitglieder des Sozialausschusses bestätigen **Herrn Joachim Wölm** als neues **Mitglied in der Schulkonferenz in Vertretung des Trägers**.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	9
Ja- Stimmen:	9
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

zu 6 Beratung über die Nutzungsordnung für die Kindertagesstätte Bad Kleinen

Frau Hoppe geht alle Paragraphen der Nutzungsordnung einzeln durch. Die Abgeordneten diskutieren über die Inhalte. Veränderungen der Inhalte werden gleich vorgenommen.

Nach ausreichender Diskussion empfiehlt der Sozialausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, der im Ergebnis der Diskussion vorliegenden Nutzungsordnung zuzustimmen.

Herr Poppe verlässt um 20.45 Uhr die Sitzung.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Bad Kleinen
Vorlage: VO/GV08/2010-617

Frau Dr. Stibbe und **Herr Kreher** erläutern das Haushaltssicherungskonzept.

Frau Gruß erläutert die Vorstellungen, die zum nächsten Finanzausschuss erarbeitet werden sollen.

Es wird diskutiert, inwiefern es überhaupt möglich ist, die Einnahmen des Sportlerheimes an die Gemeinde abzuführen. Es ist noch einmal zu prüfen, wie die Beschlüsse bei der Zustimmung zur Vermietung an Herrn Taube gefasst wurden.

Kitagebühren:

Die Ausschussmitglieder diskutieren darüber ob den Eltern zuzumuten ist, 50 % der Kitagebühren zu tragen.

Für den Finanzausschuss ist vorzubereiten, wie hoch die zusätzlichen Einnahmen wären.

Zu den Einsparungen Regionalschule mit Grundschule spricht sich der Sozialausschuss gegen eine Einsparung aus, da beschlossen wurde, die Schule in eine gebundene Ganztagschule umzuwandeln.

Herr Kreher informiert darüber, dass er auch Veränderungen bei den Iglustandorten vor hat. Dieses gibt er aber erst in den Bauausschuss.

Die Sozialausschussmitglieder stimmen dem Haushaltssicherungskonzept einstimmig zu und empfiehlt dieses auch der Gemeindevertretung.

zu 8	Leitbild für eine ausgewogene Entwicklung der Gemeinde Bad Kleinen Vorlage: VO/GV08/2010-626
------	---

Herr Kreher erläutert ganz ausführlich die Ziele und Inhalte des Leitbildes. Dabei geht er auf einzelne Punkte, die den Sozialausschuss betreffen, besonders ein.

Es wird im Anschluss darüber diskutiert, ob das Leitbild nur für eine Legislaturperiode oder länger gelten soll.

Herr Kreher begründet eine längere Laufzeit damit, dass Fördermittel beantragt werden müssen und diese nicht innerhalb einer Legislaturperiode abzuschließen sind.

Im Punkt Kultur und Sport unter dem Punkt 5. Unterstützung der Vereinsarbeit ergänzt der Sozialausschuss folgendes:

Die TGB organisiert: **gemeinsam mit dem Heimat- und Kulturverein ...**

Es stimmen alle Ausschussmitglieder dem Leitbild zu.

zu 9	Sonstiges
------	-----------

Frau Lehmkuhl berichtet, dass sich die Ballettschule bei ihr gemeldet hat und die Räume in der Kita, ähnlich wie die Musikschule Fröhlich, nutzen möchte. Frau Lehmkuhl selbst hat dagegen keine Bedenken.

Frau Lehmkuhl erhält die Antwort, dass sich ein Ansprechpartner aus der Ballettschule in der Verwaltung melden möchte, um dort einen entsprechenden Nutzungsvertrag analog der Musikschule Fröhlich zu erhalten.

Dr. Stibbe Vorsitzende	Hoppe Protokollführung